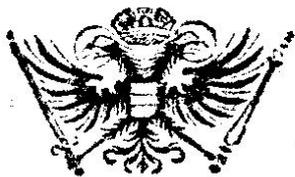
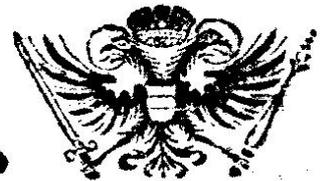


Wienerisches



DIARIUM.



Mit Ihrer Röm. Kaiserl. auch zu Hungarn, und Böhmeim Rön. Majest. Freyheit

In dem neuen Michaeler-Haus, bey Joh. Peter v. Ghelen

Aus Portugal.

Lisabon 28. Febr.

Sein Ermög dem Decret, welches der König am 12. Jan. gegeben, seine Landmacht auf einen festen und regulirten Fuß zu bringen, arbeiten die Generals und andere Officiers beständig, die Armee, welche in 21. Infanterie-6. Cavallerie- und 2. Marinier-regimenter bestehet, zu completiren. Se. Majestät haben wirklich in Dero Diensten, 9. Generalmajors; 7. Brigadier-colonels; 25. Obristen; 14. Obristen ohne Regimenten; 31. Obrist-leutenants; 33. Majors; 47. Aide-majors; 397. Capitans; 501. Leutenants; 513. Fähnriche und 91. Quartiermeister.

Das Kriegsschiff nostra Señora da Natividade, welches am 13. dieses im 87. Tagen von Rio de Janeiro angekommen, hat den Marquis von Lavadio, einen Vetter unsers Cardinal-patriarchen, und gewesten Subernator von Angola mitgebracht, Dieser Herr ist von Don Antonio Alvarez d'Acagna abgelöset worden, und begab sich gleich nach seiner Ankunft nach Salvaterra, um Sr. Majestät von dem dortigen Zustand der Sachen Nachricht zu geben. Dieses Schiff hat zugleich den Königl. Antheil von dem aus denen Minen gegrabenen Golde zu Rio de Janeiro an Boord genommen; derselbe belauft sich auf 568960. Rees, und für Privatrechnung hat es mitgebracht 29143. Rees in Barren, in Contanten 1351678. Rees, und an Diamanten 3000. Octaven, welches

zusammen 7. Millionen austragt. Man glaubt, daß der Hof am Sonn-abend von Salvaterra zurück kommen werde. Der Botschafter Seiner Majestät des Königs beyder Sicilien ist nun angelanget. Die Marquisin von Cascaes ist im 69. Jahre verstorben.

Aus Spanien.

Cadix 28. Febr.

Das aus Cartagena in West-indien hier eingelangte Schiff, Nuestra Señora genannt, ist befrachtet mit 329. tausend 200. Piastern, 485. Smaragden, und einer Quantität Quinquina, Taback, Zucker, Cacao, Brasilien-holz, Häuten etc. Neben diesem werden noch verschiedene andere sehr reich beladene Kriegs- und Register-schiffe aus Chily, Buenos-Ayres und der Havana, welche laut denen darüber erhaltenen Vortberichten wirklich unter Wegs seynd, hier erwartet. Eines davon, El Dragon, oder der Drach, soll den Wert von 10. bis 11. Millionen Pezos an Bord haben. Es wäre nebst noch einem andern Kriegsschiff wirklich schon hier angelanget, wann sie wegen bösen Wetters nicht etwas länger, als bestimmt gewesen, in der Havana hätten still liegen müssen. Eine über Lisabon hier eingelangte Person, zu dem Register-schiff, N. S. de Uranza gehörig, welches von Buenos-Ayres hier erwartet worden, hat den Befehl gebracht, daß selbiges Schiff den 23. September vorigen Jahrs von Mon-

lige Ausschreiben, wie auch die Unschlüssigkeit, welche alle Aufführungen dieser Versammlung begleiten, ist leicht abzunehmen, daß daselbe wenig gestimmt ist, dem Willen des Königs nachzuleben. Diese Bestimmung laßt sich un schwer aus denen Ausflüchten so sie gebrauchen abnehmen: Weilen selbige aber die Gefahr solche zu entdecken, vorzusehen, so will niemand sich zum Opfer darstellen.

Aus Niederland.

Haag 21. Martii.

Heut wird auf der St. Georgen Doele die mehrgemeldet große Mahlzeit von denen Herren Ritttern gehalten, und der Herr Feld = marschall, Prinz von Wolfenbüttel, nebst vielen andern Personen von Distinction, zu neuen Ritttern installirt, diesen Abend um 8. Uhr aber ein schönes Feuerwerk angezündet werden. Der Herr Harinzwma, Commandant der erst neulich aus Asien zurück gekommenen Flotte, wurde den 14. dieses, samt denen Deputierten der Vorsteher der Ost = indischen Compagnie, in die Versammlung der Herren General = staaten eingeföhret, um daselbst seinen Bericht abzuplaten, nach diesem hat der Herr Nicolas Larimans, Advocat oder erster Beamter gedachter Compagnie die gegenwärtige Beschaffenheit deren Sachen umständlich vorgetragen. Darauf Ihre Hochmögende sich über den blühenden Zustand der Handlung dieser Nation in dazigen Gegenden sehr vergnügt bezeiget, welchen man der Sorg dieser Compagnie zu danken hat, indeme sie sich allezeit hat anlegen seyn lassen, das gute Vernehmen mit denen ansehnlichsten Nationen in Indien zu pflanzen und zu unterhalten.

Brüssel 22. Martii.

Am Dienstag, als am Fest St. Joseph, davon Ihre Durchl. der älteste Erz = hertzog den Namen führen, war bey Hof Gala. Nach angehörter Messe, empfingen Ihre Königl. Hoheit, unser General = gouverneur, von denen Ministern und dem vornehmsten Abel die gewöhnliche Complimenten. Mittags war bey Hof eine magnifique Mahlzeit und Abends Apartement.

Aus Teutschland.

Naumburg 17. Martii.

Am 8ten dieses, Abends gegen 8. Uhr, brach in dem eine Meile von hier liegenden Dorfe Gröbitz, ins Amt Weiffenfels gehörig, ein Feuer aus, welches die Helfte des sehr schönen Ritter = sitzes, nebst dem Pfarr = und Schul = haus, ingleichen 5. Dazengüter mit Scheuren und Ställen in die Asche gelegt; der Thurn der Kirche, so auch schon in den Brand gerathen, wurde noch von der in Naumburg stehenden, und herzu eilenden Militz Hilfe wieder gelöscht, sonst auch die Kirche von der Flamme wäre verzehret worden.

Osnabrück 20. Martii.

Wir haben hier gegenwärtig zwey Seltenheiten der Natur, und eine Seltenheit der Kunst, nämlich den Rhinoceros, der seit seiner vorigen Anwesenheit in Teutschland ziemlich gewachsen; ferner das Weibsbild, so v. anßerordentlicher Größe ist, und so sich für das Geld sehen läßt, und den Hm. Sorge, der künstliches Obst, und andere Kunst = werke macht.

Halle 20. Martii.

Verwichenen Montag, des Abends, nahm man alhier ein ganz ungewöhnliches Luftzeichen war. Es gieng gleich nach 10. Uhr gerade über der Stadt auf, und man sahe vorher nur eine leichte Wolke, aus welcher sich selbiges formirte. Um halb 11. Uhr war es am stärksten, und drey Viertel auf 11. Uhr zertheilte sich solches wieder. Seine Gestalt fiel fast wie der halbe Mond in die Augen, es war auch eben so helle und feurig, aber weit größer, indeme es sich über den Markt hinweg, und bis über die sogenannte Schiefer = brücke hinaus, erstreckte. In der Mitte schien es breit, und an beyden Ecken spitzig zu seyn. Es gieng vom Morgen gegen Abend in einem halben Circul bergestalt herum, daß man die eine Spitze über der Ulrichs = kirche, die Mitte über dem roten Thurne, und die andere Spitze über der Schiefer = brücke erblickte. So erhielt es sich drey Viertel Stunden lang, da es sich endlich wieder zertheilte. Tages vorher hatten wir einen starken Nord = schein; jedoch an dem Tage, da sich dieses Luft = zeichen wies, war es gegen Norden sehr wolfig.